

PARTNERSCHAFTEN

SCHULEWIRTSCHAFT fördert verbindliche Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben.
Denn: Es lohnt sich, eine feste Beziehung einzugehen!

Außerschulische Impulse tragen dazu bei, die **Qualität des schulischen Unterrichts** zu **verbessern**. Öffnen sich Schulen dafür und gewinnen einen Partner aus der Wirtschaft, kann dieser Partner Brücken in die Praxis bauen und seine Einblicke weitergeben.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben lernen Jugendliche und Lehrkräfte hautnah Anforderungen der Arbeitswelt kennen, entwickeln ein **besseres Verständnis für betriebliche Abläufe und unternehmerische Selbstständigkeit** und sammeln wertvolle Kontakte.

Eine **konstruktive Partnerschaft ist für alle Beteiligten ein Gewinn**, selbst wenn die Vorbereitung mit etwas Aufwand verbunden ist:

- **Schulen** profitieren davon, weil das Thema Berufsplanung wesentlich greifbarer wird und Lehrkräfte den Unterricht insgesamt praxisorientierter gestalten können.
- **Unternehmen** erhalten Einblick in den aktuellen (Aus)Bildungsstand, übernehmen dabei gesellschaftspolitische Verantwortung. Durch die aktive Mitarbeit machen sie sich in ihrer Region bekannter, präsentieren sich als attraktiver Arbeitgeber und erreichen potenzielle Mitarbeiter von morgen.

Die Landesarbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise entwickeln in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen kontinuierlich neue Formen dieser Kooperation von Schulen und Betrieben.

Partnerschaften mit SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen:

Kooperationsvereinbarung mit dem **Thillm** Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien am 01.02.2013

Kooperationsvertrag mit der **Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen** am 28.03.2013

Kooperationsvertrag mit der **LEG Thüringen Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH** am 10.07.2014